

Mellauer Info



Ausgabe 17/Dezember 2016

Inhalt

Seite

2	Vorwort
4	Gemeinde
11	Tourismusbüro
13	Kindergarten
14	Volksschule
16	Vereine

Vorwort

Liebe Mellauerinnen und Mellauer!

In Kürze ist wieder ein Jahr vorüber und es ist hoffentlich auch bald für Viele von uns die Zeit, etwas zur Ruhe zu kommen, zurückzublicken und dadurch auch Kraft und Energie für das kommende Jahr zu tanken und neue Herausforderungen anzugehen. Leider fehlt mir im Advent die Zeit dazu, da es in meinem Beruf - und ich erlebe jetzt die 2. Adventszeit in meinem „neuen“ Amt mit - so wie in vielen anderen leider auch - speziell vor Weihnachten recht hektisch zugeht und versucht wird, noch möglichst viele Dinge vor dem Weihnachtsurlaub zu erledigen. Dabei nicht den Überblick - und ab und zu die Nerven :-) - zu verlieren, ist nicht immer einfach. Ich versuche dennoch in meinem Vorwort auf einige Dinge zurückzublicken. Viele Themen konnten wir im vergangenen Jahr nämlich angehen und umsetzen - ich möchte hier auf einige kurz eingehen.

Der **Tourismus** war ein wichtiges, zentrales Thema im letzten Jahr und ist für mich auch der Motor für unsere Gemeinde - nicht nur was die Gemeindefinanzen betrifft. So konnten wir uns gemeinsam über die **neue Mellaubahn** freuen und ein sensationelles Tourismusjahr hinter uns bringen. Von Gemeindeseite her haben wir einige Wanderwege im Dorf verbreitert, die Ortsbeschilderung aktualisiert und auch den Blumenschmuck im Ort verbessert. Weitere Schwerpunkte werden auch zukünftig im Sommer die Themen **Biken und Wandern** sein, wo wir kontinuierlich das Angebot gemeinsam mit unseren Hoteliers, Gastwirten und Tourismusverantwortlichen ausbauen wollen, um dem Ziel „Ganzjahrestourismus“ Schritt für Schritt näher zu kommen. Ein weiteres Highlight wird der **Neubau des Hotels** bei der Talstation sein, wo ich mich an dieser Stelle bei allen Projektverantwortlichen für ihren Einsatz, aber auch bei allen Anrainern schon jetzt für ihre Geduld bedanken möchte.

Auch der allgemeine Bereich Wirtschaft hat mich insbesondere auch als Wirtschaftssprecher der Regio beschäftigt. So haben wir hier das regionale Projekt „**Zukunft Unternehmertum**“ gestartet, wo wir in einen intensiven Dialog mit Unternehmern der Region getreten sind, um Themen auszuarbeiten, wo sich unsere Region und ihre politischen Verantwortlichen noch stärker für unseren Wirtschaftsstandort Bregenzerwald einsetzen und einbringen sollen. Ein weiteres ständiges Thema ist die Stärkung des Handels und der Dorfzentren des Bregenzerwaldes. Ein Highlight war hier sicherlich die Einführung des regionalen **Bregenzerwald Gutscheines** vor einigen Wochen. Regional konnten wir auch mit meiner aktiven Mitarbeit das Projekt **Baurechtsverwaltung Bregenzerwald** aufgleisen, wo 15 Gemeinden vom Start wegen dabei sein werden - wir werden hier nach eingehender Diskussion mit dem Einstieg noch etwas warten.

Im Bereich **Infrastruktur** konnten wir das Projekt Renaturierung Mellenbach weit kostengünstiger umsetzen, wie geplant. Weiters wurde die Kreuzungssituation Hirschlitten in Zusammenarbeit mit dem Landesstraßenbauamt verbessert und die erste Bauetappe der Straße (inkl. neuer Wasserleitung) beginnend von der Raiffeisenbank bis zum Haus Ennemoser erledigt. Im November konnten wir außerdem den ersten Teil der Grabfeldsanierung beim Friedhof in Angriff nehmen und weitere Straßenlaternen auf LED umstellen.

Das größte Projekt in diesem Bereich steht uns aber noch bevor - die Umsetzung unseres **Gemeindebautenprojekts** mit dem Neubau von Tiefgarage, Musikproberaum, Schulsport- und Gemeindesaal sowie dem Neubau unseres Kindergartens. Wir starten deshalb auch mit einem Rekordbudget in das neue Jahr 2017.



Impressum:

Gemeinde Mellau
Platz 292, 6881 Mellau
Tel. 05518/2204
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Tobias Bischofberger

Erscheinungsort: Mellau

Vorwort

Das letzte Jahr stand hier ganz im Zeichen des Aufgleisens dieses Großprojekts. So mussten Detailpläne abgeklärt, die Zufahrt für die Tiefgarage fixiert und insbesondere der Kostenrahmen immer wieder geschärft und gesetzt werden. Für Ende Jänner 2017 ist hier die Vergabe der wichtigsten Gewerke vorgesehen, damit wir auch im Frühjahr mit dem Bau beginnen können. Bis dahin werden wir auch erkennen, wo wir genau mit den Kosten liegen werden. Ein weiteres Thema das uns intensiv beschäftigt hat und auch noch weiter beschäftigen wird, ist die geplante **Zufahrtsbrücke** über die Bregenzerache zu den Bergbahnen. Hier sind wir nach wie vor dabei, einige Dinge zu finalisieren und in Verträge zu gießen, damit mit der endgültigen Planung gestartet werden kann.

Im Bereich **Kinder, Jugend und Soziales** hat sich auch einiges getan. Neben dem geplanten Kindergartenprojekt war hier insbesondere die Umwandlung der Spielgruppe in einen Kindergarten ein wichtiger Meilenstein. Weiters hat uns auch das **Flüchtlingsthema** beschäftigt - wir konnten hier ja Ende März 2 syrische Flüchtlingsfamilien in Mellau willkommen heißen. Außerdem sind wir gerade dabei, eine **gemeindeübergreifende Kinderbetreuung** sowie 9 Wohnungen für eigenständig **betreutes Wohnen** in Bezau im Haus „Mitand“ neben dem Sozialzentrum - gemeinsam mit unseren Partnergemeinden Reuthe und Bezau - umzusetzen. Besonders gefreut hat mich dann die Praxiseröffnung von Heidi Kaufmann im November. Wir haben jetzt endlich wieder eine eigene **Gemeindeärztin mit Hausapotheke** in Mellau. Auch in der Regio haben wir uns der regionalen Sozialpolitik aktiv angenommen und eine Stelle für das landesweite Pilotprojekt „der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück“ geschaffen, wo ich in der Steuergruppe aktiv mitarbeite.

Im Bereich **Land-, Forstwirtschaft und Jagd** haben mich im vergangenen Jahr vor allem das „Kaniserwegprojekt“ sowie die Situation im Mellental beschäftigt. Ich werde mich hier auch im kommenden Jahr weiter für gemeinsame Lösungen für unseren Wald und das Wild einsetzen, da wir in diesem Bereich nur weiterkommen, wenn wir zusammenarbeiten. Ein weiteres Projekt das wir von Gemeindeseite her unterstützen und begleiten ist die **Flurzusammenlegung Moos**. Hier wurde auch bereits mit den Arbeiten begonnen. Im kommenden Jahr ist dann u.a. noch die Sanierung der Straße Hauatenbach sowie eine Kanalverlegung in diesem Bereich geplant.

Auch der Bereich **Ehrenamt** ist uns sehr wichtig. So konnten wir die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Bergrettung unterstützen. Und auch die Veranstaltung der Mellauer Kilbe - wo viele Mellauer Vereine gemeinsam umsetzen - ist mir sehr wichtig. Diese ist auch - trotz Baustelle - für das kommende Jahr geplant.

All diese und viele weitere Dinge wären ohne ein engagiertes Team nicht möglich. Ich möchte mich deshalb an dieser Stelle zuerst einmal bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, des Tourismusbüros und des Kindergartens bedanken, die mir immer wieder den Rücken freihalten. Ein besonderer Dank gilt aber vor allem allen ehrenamtlichen GemeindevertreterInnen - insbesondere dem Gemeindevorstand - die mich bei allen Projekten aktiv unterstützen. Nicht zuletzt bedanke ich mich bei allen Mellauerinnen und Mellauern für viele Gespräche und konstruktive und kritische Rückmeldungen - ich bin gerne für euch da. Ich wünsche euch von dieser Stelle aus und von ganzem Herzen eine ruhige, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Bürgermeister Tobias Bischofberger

Gemeinde

Eröffnung Arztpraxis Dr. Heidi Kaufmann

Nach langem Einsatz von Vielen war es im November endlich soweit. Unsere neue Gemeindeärztin Dr. Heidi Kaufmann konnte ihre Arztpraxis in der Parzelle Brand im neuen Gewerbegebiet eröffnen. Dort steht nun eine großzügige, helle und moderne Praxis mit sämtlicher Infrastruktur - wie Ultraschall und modernem Röntgengerät - zur Verfügung. Beinahe zeitgleich konnten wir dann eine Woche später auch die Bushaltestelle Brand in Betrieb nehmen, die das Gewerbegebiet an das öffentliche Busnetz anbindet und vorerst einmal von der Linie 40 angefahren wird.

Ich denke, es hat sich jedenfalls gelohnt, auch wenn die Praxis etwas außerhalb liegt. Wir können uns aus meiner Sicht glücklich schätzen, eine engagierte, junge Ärztin für unseren Ort gefunden zu haben und von Gemeindeseite her wünsche ich an dieser Stelle „unserer Heidi“ alles Gute und weiterhin einen guten Start.

Ich möchte mich außerdem nochmal bei allen bedanken, die dieses Projekt unterstützt und möglich gemacht haben. Angefangen bei meiner Vorgängerin Elisabeth Wicke, die jahrelang für diese Stelle gekämpft hat. Besonders aber auch bei Dr. Heidi Kaufmann, die sich für diesen Schritt in die Selbständigkeit entschieden hat und bei GR Jürgen Haller, der das Gewerbegebietsprojekt von Anfang an begleitet hat. Nicht zuletzt auch bei den Vertretern von Ärzte- und Apothekerkammer für die Kooperationsbereitschaft sowie unserer Landtagsabgeordneten Martina Rüscher, die sich für den Hausapothekenbescheid tatkräftig eingesetzt hat.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Rekordjahr für unser Schwimmbad - PächterIn gesucht!

Neben einer sensationellen Sommersaison konnten wir auch auf ein Rekordjahr für unser Schwimmbad zurückblicken. Bezüglich Bademeister haben wir zwar etwas holprig gestartet, konnten dann aber wieder mit dem bewährten Team die Sommersaison meistern. Erstmals seit Längerem waren wir heuer wieder an erster Stelle, was die Eintritte mit der Bregenzerwald Card betrifft. An dieser Stelle ein Riesendankeschön an unser Schwimmbadteam mit Bademeister Florian Felder und Kioskpächterehepaar Petra und Heinz Gorbach vom Adler, die sich mit vollem Einsatz um die Badegäste gekümmert haben.

Da die Arbeit im Adler (so wie im ganzen Dorf) aber Dank des gut laufenden Tourismus aber stetig zunimmt, können die beiden in der kommenden Saison den Schwimmbadkiosk leider nicht mehr betreiben.

**Die Gemeinde Mellau sucht deshalb ab der kommenden Sommersaion
eineN PächterIn für den Schwimmbadkiosk.**

Interessenten können sich jederzeit bei Lukas Metzler im Gemeindeamt melden. Wir sind auch über Tipps und Hinweise in diese Richtung sehr froh.

Gemeinde

1.000 GUTE GRÜNDE FÜR BLÜHENDE
STADT- UND ORTSZENTREN.
WIR HABEN ES IN DER HAND!



„Gemeinsam sind attraktive Stadt- und Ortszentren machbar“

Attraktive Stadt- und Ortszentren sind gut für die Gesellschaft, für die Wirtschaft und für uns alle – und sie sind gemeinsam absolut machbar. Das war eine zentrale Aussage in der Fachveranstaltung „Herzschlag Stadt- und Ortszentren“ in Übersaxen am 29. November, bei welcher Tobias und Magdalena teilgenommen haben. Die über 120 teilnehmenden Experten und Entscheidungsträger aus Gemeinden, Handel, Tourismus und Gesellschaft diskutierten dabei eine breite Palette an Erkenntnissen und umsetzbaren Möglichkeiten. Landesstatthalter Karlheinz Rüdiger bestätigte einmal mehr die enge Zusammenarbeit von Gemeinden, Land und den weiteren Partnern, wenn es um lebenswerte Gemeinden geht.

Was lässt sich tun, damit unsere Orts- und Stadtzentren tatsächlich attraktiv und lebendig sind? Welche Möglichkeiten haben sich bewährt, was macht wenig Sinn? Antworten auf diese und andere Fragen standen im Mittelpunkt dieser Fachveranstaltung in Übersaxen, zu der die Plattform „Blühende Stadt- und Ortszentren“, das Land Vorarlberg und die Vorarlberger Wirtschaftskammer gemeinsam geladen hatten.

Ein lebendiges Stadt- und Ortszentrum hat viele Partner – auch mich selbst

Einmal mehr wurde so deutlich, dass zu einem lebenswerten Ortszentrum viele Akteure beitragen: Handel, Tourismus, Gastronomie, Handwerk, Dienstleister, Vereine, Ehrenamtliche – und natürlich jeder Einzelne, der einen Ort dank seiner Anwesenheit und Teilnahme mit Leben erfüllt. Daher muss der Mensch im Mittelpunkt stehen, wenn es um die Gestaltung von Zentren geht, zeigte die Soziologin Nicola Hilti sehr nachvollziehbar auf.

Heizkostenzuschuss

Wie in den vergangenen Jahren wird auch für die kommende Heizperiode ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt. Der Heizkostenzuschuss kann im Zeitraum vom 24.10.2016 bis 17.02.2017 direkt beim Gemeindeamt beantragt werden.

Die Höchstgrenze des monatlichen Nettohaushaltseinkommens beträgt:

- a) bei einer alleinstehenden Person netto € 1.118,--,
- b) bei Ehepaaren, Lebensgemeinschaften oder sonst zwei in einem gemeinsamen Haushalt lebenden erwachsenen, nicht familienbeihilfebeziehenden Personen netto € 1.648,--,
- c) bei einer alleinerziehenden Person mit einem Kind netto € 1.369,-- und
- d) zuzüglich zu b) und c) bei jeder weiteren Person im Haushalt (insbesondere Kinder) höchstens netto € 196,-- .

Pro Haushalt kann für die gesamte Heizperiode ein Zuschuss in Höhe von einmalig € 270,-- gewährt werden.

Gemeinde

Grabfeldsanierung auf dem Friedhof abgeschlossen

Nachdem sich der Boden bei einigen Grabfeldern stark abgesenkt hat und die Unebenheiten das Rasenmähen bzw. die Pflege der Gräber erschwert haben, hat der Gemeindevorstand beschlossen, in einer ersten Etappe die Sanierung des Grabfeldes hinter dem Glockenturm in Angriff zu nehmen. Gärtner Daniel Meusburger hat mit seinem Team Ende November die Sanierung durchgeführt und in diesem Zuge auch die Einfassungen der Gräber (gegen Kostenübernahme des Grabbesitzers) angepasst. Im Frühjahr sollte das Gras dann rasch nachwachsen und das Grabfeld wieder grün werden lassen. Im nächsten Jahr ist außerdem die Sanierung eines weiteren Grabfeldes geplant. Mit den betroffenen Grabbesitzern wird aber frühzeitig Kontakt aufgenommen. Bei den Urnenerdgräbern ist für nächstes Jahr eine Erweiterung geplant, da nur noch wenige Gräber verfügbar sind.

Restmüllsäcke

Ab sofort kann im Gemeindeamt wieder die Mindestabnahme an Restmüllsäcken für 2017 abgeholt werden. Die Mindestabnahme hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert und beträgt wie folgt:

1-Personen-Haushalt	120 l
2-Personen-Haushalt	280 l
3-Personen-Haushalt	480 l
4-und Mehrpersonenhaushalt	640 l

Es wird darauf hingewiesen, dass die von der Gemeinde ausgegebenen gelben Säcke ausschließlich für Privathaushalte und Privatzimmervermietungen verwendet werden dürfen. Für Gewerbebetriebe sind 240 l Gestrasäcke im Gemeindeamt oder bei der Fa. Ennemoser zum Preis von € 1,02/Stk. erhältlich. Um möglichst sparsam mit den gelben Säcken umzugehen, bitten wir, sperrige Plastikverpackungen auch stets zusammenzudrücken oder zu zerkleinern. Neu im Gemeindeamt erhältlich sind auch 8 l Biomüllsäcke und 240 l Restmüllmarken.

Neu ist ab dem Jahr 2017, dass die Container-Entleerungen der Gewerbebetriebe über die Gemeinde Mellau und nicht mehr über die Fa. Ennemoser verrechnet werden. Dies wird durch die Neuausschreibung der Abfallsammelverträge notwendig. Für die Gewerbebetriebe bedeutet dies aber keine Änderung an den gewohnten Leistungen und auch die Preise bleiben annähernd gleich. Das Thema Müllgebühren wurde auch vom Umweltverband Vorarlberg und von der Regio Bregenzerwald aufgegriffen und einheitliche Sack- und Eimertarife für Vorarlberg vorgeschlagen. Für Mellau bedeutet dies keine Änderung, da die Tarife bereits dem Vorschlag entsprechen.

Gemeinde

Neue Mitarbeiter im Gemeindeamt

Wir sind euer neuer Schulwart Dave Dekker und seine Helferin und Ehefrau Claudia. Ich, Dave bin 40 Jahre alt und komme aus Holland, wo ich den Beruf des Kochs und des Zimmermanns erlernt habe. 1999 lernte ich im Urlaub in Mellau meine Frau Claudia Vogt kennen und lieben und zog 2001 nach Mellau, wo ich u. a. bei Fa. Muxel in Au und bei Fa. Huber in Mellau als Zimmermann arbeitete.

Ich, Claudia bin 41 Jahre alt und habe nach der Tourismusfachschule u. a. als Rezeptionistin im Kurhotel Bad Reuthe, als Kellnerin im Gasthaus Adler in Mellau und als Bürokauffrau bei der Fa. Lotteraner, Wüstner GmbH & Co KG in Mellau und Hefel Textil GmbH in Schwarzach gearbeitet.

Seit 2003 sind wir verheiratet und haben zusammen 3 Kinder: Janine (10 J.), Nathalie (8 J.) und Niklas (4 J.)

Mit Freude verrichten wir unsere verschieden Arbeiten an der Schule, dem Gemeindeamt und in der Kirche und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

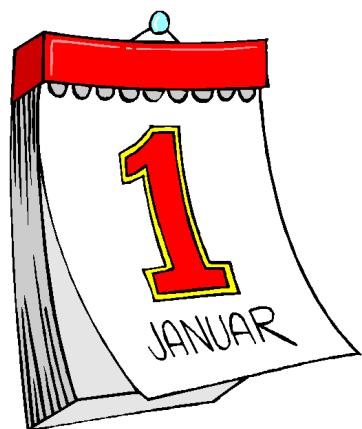
Familienpass

Das wird ein Vergnügen: Frisch verschneite Hänge, Sonne, frische Luft und endlich Zeit haben – für sich und die Familie! Beim Familienschitag, am **Sonntag, 15. Jänner 2017**, können alle Vorarlberger Familien mit Familienpass um sensationelle 20 Euro (für alle Familienmitglieder!) einen ganzen Tag lang ins Schivergnügen eintauchen.

Am sichersten und günstigsten ist die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Ein Erwachsener zahlt, der Rest der Familie fährt gratis mit.

Termine

Donnerstag, 12.01.	Easso und Reaso, Hotel Engel in Mellau um 11.30 Uhr Altpapiersammlung beim Gemeindeamt
Mittwoch, 18.01.	Beratungsstelle Anneliese Natter von 14:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindeamt
Donnerstag, 26.01.	Easso und Reaso, Hotel Kreuz Mellau um 11.30 Uhr Bitte um Anmeldung unter 05518/2208
Freitag, 27.01.	Mellau singt! um 20:15 Uhr im Hotel Kanisfluh
Montag, 30.01.	Plastikmüllsammlung
Donnerstag, 02.02.	Altpapiersammlung beim Gemeindeamt
Montag, 06.02.	Elternberatung im Feuerwehrhaus
Donnerstag, 09.02.	Easso und Reaso, Hotel Sonne Mellau um 11.30 Uhr
Samstag, 11.02.	Faschingskonzert Jungmusik
Mittwoch, 15.02.	Beratungsstelle Anneliese Natter von 14:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindeamt



Gemeinde

Der neue Bregenzerwald Gutschein

Der neue Bregenzerwald Gutschein: leben – erleben – genießen!

Die neuen Bregenzerwald-Gutscheine sind da: Die attraktiven Gutscheine mit Foto-motiven aus der Region sind seit November 2016 bei allen Bankinstituten der Region und in weiteren Verkaufsstellen erhältlich. Sie sind eine ideale Geschenkidee – ganz persönlich oder auch für MitarbeiterInnen im Unternehmen.

Im Bregenzerwald hervorragend essen, erholsame und (ent-)spannende Ausflüge machen, „lädala“ mit großer Auswahl und freundlicher Fachberatung: Das alles kann man mit dem Bregenzerwald-Gutschein schenken – sich selbst und anderen. Die Gutscheine sind in Werten zu 10, 20, 50 und 100 Euro erhältlich, eingelöst werden können sie bei allen teilnehmenden Partnern – nach aktuellem Stand bereits über 200! Neben all den anderen Vorteilen bleibt durch den Gutschein mehr Wertschöpfung in der Region, bei den Bregenzerwälder Unternehmen und somit bei den Arbeitsplätzen im Bregenzerwald.

Für alle ArbeitgeberInnen: Bregenzerwald-Gutscheine gelten bis zu einer Höhe von 186 Euro pro MitarbeiterIn pro Jahr als Sachzuwendung und sind damit steuerfrei.

Gemeinsam getragen

Der Gutschein wird im Bregenzerwald breit getragen: Die REGIO Bregenzerwald mit den 24 Gemeinden, Bregenzerwald Tourismus, Handel Vielfalt Hittisau, die KäseStrasse Bregenzerwald, die Kaufmannschaft Egg – Kaufleute und Gastwirte, der Werkraum Bregenzerwald, der Wirtschaftsraum Au-Schopperrau und witus stehen dahinter. Auch die Europäische Union fördert die Einführung des Gutscheins.

Mehr Infos dazu auf www.gutschein.bregenzerwald.at

Frau Holle Babysittervermittlung

Benötigen Sie eine Verschnaufpause?

Ich vermittele BabysitterInnen, die sich um Ihre Kinder kümmern.

Unsere BabysitterInnen sind größtenteils Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, die in einem 16-stündigen Babysitterkurs auf ihre Einsätze vorbereitet werden.

Die Vermittlung der BabysitterInnen ist für Mitglieder des Vorarlberger Familienverbandes kostenlos. Die jeweiligen Einsatzstunden werden zwischen den BabysitterInnen und der Familie direkt abgerechnet.

Ich freue mich auf Ihren Anruf:

Kontakt:

Claudia Gudermann

T 0664/9578478



Gemeinde



Die Aktion Demenz im Hinterwald

Durch die demographische Entwicklung unserer Gesellschaft nehmen auch die altersbedingten Erkrankungen, zu denen die verschiedenen Demenzformen zählen, zu. Die Gemeinden des hinteren Bregenzerwaldes beteiligen sich deshalb als Modellregion an der landesweiten Aktion Demenz. Im Mittelpunkt steht die Vision, dass in Vorarlberg Menschen mit Demenz am öffentlichen und sozialen Leben ungehindert teilhaben können.

In den kommenden Jahren wird es in der Region laufend Veranstaltungen und Aktionen geben, damit die Vision unseres Landes aber auch speziell die für die Region gesetzten Ziele umgesetzt werden können.

- Die Betroffenen erhalten konkrete Hilfestellungen, damit sie, solange wie möglich, in ihrer gewohnten Umgebung bleiben und in Würde altern können.
- Die Angehörigen kennen die Anlauf- und Informationsstellen. Sie bemerken, dass sie mit diesem Thema nicht alleine sind. Es wird zur Selbstverständlichkeit, über eine Demenzerkrankung zu sprechen.
- Die Bevölkerung erhält ein aufgeklärtes Bild zum Krankheitsbild und weiß, wie mit Betroffenen umgegangen wird.
- Jede und jeder ist sich bewusst: soziale Kontakte, regelmäßige sportliche Aktivitäten und eine gesunde Ernährung tragen dazu bei, auch im Alter fit und gesund zu sein.

Was haben wir bisher gemacht

Die ersten Veranstaltungen im September und Oktober war gut besucht. Im vollbesetzten Fechtig-Hus in Bizau wurde der Film „Honig im Kopf“ gezeigt und dabei mit Produkten von heimischen Bauern gesund und genussvoll gefrühstückt. Der Krankenpflegeverein Mellau hat zum Vortrag „Alte und verwirrte Menschen mit der Kommunikationsmethode Validation besser verstehen“ mit dem Dipl. psych. Gesundheits- und Krankenpfleger Norbert Schnetzer eingeladen. Herr Schnetzer hat sehr humorvoll, aber dennoch passend, über den Umgang mit dementiell erkrankten Personen referiert. In seinen Schlussworten ist er auch auf die Aktion Demenz eingegangen. Laut Schnetzer habe die landesweite Aktion viel zum Positiven bewirkt.

In Schopponau und Bizau gab es zum Thema Validation einen Workshop. In der kleinen Runde konnte Dipl. psych. Gesundheits- und Krankenpfleger Wilfried Feurstein auf die Fragen der Anwesenden gezielt eingehen. Der Referent kann durch selbst gemachte Erfahrungen gut aus der Praxis berichten. Von diesen Beispielen könne man am meisten lernen, berichtet eine Teilnehmerin. Marlene Nardin tanzt mit einer Gruppe von Tanzbegeisterten in Reuthe. Wer Interesse hat an solchen Tanznachmittagen teilzunehmen, kann sich bei ihr melden. Tel. Nr. 0664/1409329.

Für die letzte Veranstaltung in diesem Jahr, ist es uns gelungen, Arno Geiger in die Bezauer Wirtschaftsschulen einzuladen. Er hat aus seinem Buch „Der alte König in seinem Exil“ gelesen. Die Arbeitsgruppe wurde bei der Vorbereitung und bei der Durchführung dieser Veranstaltung von den Schülerinnen der HLT Bezau Nicole Bilgeri und Selina Dorner, unterstützt.



Gemeinde

Damit die Aktion Demenz auch in den neuen Medien zu finden ist und Informationen einfacher zugänglich gemacht werden können, gestalten die beiden Schülerinnen derzeit eine Homepage zur Aktion Demenz. Diese kann dann unter <http://aktion-demenz-hinterwald.at> aufgerufen werden.

Blick in die Zukunft

Für das kommende Jahr ist unter anderem ein Projekt mit der VS-Reuthe geplant. Die Pädagogin Brigitte Fink studiert mit einer Klasse ein Theaterstück ein und zeigt es dann den VolksschülerInnen in der Region.

Und unter dem Motto „Menschen mit Demenz richtig begegnen“ sind Schulungen zum Umgang mit Menschen mit Demenz im beruflichen Alltag vorgesehen.

Die Arbeitsgruppe zur Aktion Demenz im Hinterwald, das ist je ein/e Vertreter/in pro teilnehmende Gemeinde, stellt diese Veranstaltungen/Aktionen zusammen. Gerne nehmen wir auch eure Anregungen, Wünsche und Vorschläge für das Jahr 2017 auf.

Für die Arbeitsgruppe Aktion Demenz im Hinterwald - Anneliese Natter

Wassergenossenschaft Mellau

Bei der heurigen Vollversammlung der Wassergenossenschaft Mellau wurde ein weiterer Schritt in Sachen Versorgungssicherheit und Qualitätsverbesserung beschlossen. Die geplanten Maßnahmen werden seit Jahrzehnten in übergeordneten Wasserversorgungsstudien von der Wasserwirtschaftsabteilung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung empfohlen und entstammen dem Vorarlberger-Trinkwasservorsorgekonzept "Bregenzerwald" vom November 2009. Zur Versorgung nach dem Stand der Technik sind Notverbundmaßnahmen mit den Nachbarwasserversorgern von Reuthe und Schnepfau, sowie verschiedene Netzverstärkungsmaßnahmen im Ortszentrum notwendig.

Die Verbindung zur Wasserversorgungsanlage Schnepfau ermöglicht im Notfall die Abgabe von Trinkwasser aus Schnepfau nach Mellau, sowie die Abgabe von Mellau in den Ortsteil Hirschau. Die Verbindung zur Wasserversorgungsanlage Reuthe wird nach Umsetzung des gegenständlichen Projekts bereits voll wirksam und sichert die Hauptversorgungsgebiete von Reuthe und Mellau in beide Richtungen ab. Da wir in Mellau über zwei unabhängige Wasservorkommen verfügen und das Wasserdargebot dementsprechend sicher ist, werden diese Verbundmöglichkeiten nur im Notfall verwendet.

Durch die Netzverstärkungsmaßnahmen im Ortszentrum von Mellau wird die Versorgungssicherheit für Trink- und Löschwasserzwecke erhöht. Für das neue Gewerbe- und Siedlungsgebiet an der Gemeindegrenze zu Schnepfau, wird eine vollwertige Erschließung mit Trink- und Löschwasser errichtet.

Aufgrund der finanziellen und wirtschaftlichen Situation der Wassergenossenschaft Mellau und dank hoher Förderungen durch Bund und Land, können diese erheblichen Investitionen ohne Erhöhung der Wassergebühren getätigt werden.

Leider kam bzw. kommt es bei diesen Netzerweiterungsarbeiten zu kurzfristigen Abschaltungen und Unterbrechungen im Wassernetz. Wir möchten uns dafür entschuldigen und versuchen diese Situationen so gering wie möglich zu halten.

Wassergenossenschaft Mellau | Obmann Haller Jürgen



Tourismusbüro



Vermieterausflug : Besichtigung des Deerofo Bezau

In einem Bezauer Stadel, der früher gemeinschaftlich vom ganzen Dorf als Trockenofen genutzt wurde, haben Norbert und Monika Schneider mit viel Liebe und Sorgfalt ein besonderes Kleinod geschaffen. „Dor Deerofo“ ist etwas ganz Besonderes, dem der Flair der vergangenen Zeit anhaftet. Ein kostbarer Schatz, der entdeckt werden darf.

Jede Woche Montag 20.00 Uhr sind Gäste und Einheimische aus den 5 Witus Gemeinden zur Laternenwanderung vom Dorfplatz zum Deerofo eingeladen, wo duftender Punsch zur Stärkung auf die Wanderer wartet.



Damit die Vermieterinnen und Vermieter in den Witus Gemeinden sich ein Bild vom Deerofo machen können, lud Norbert Schneider am 29. November zur Besichtigung ein. Der Kälte trotzend mit Laternen ausgerüstet, durchwanderten ca. 40 Gastgeber zuerst die Bezauer Parzellen, wo Norbert Wissenswertes über das Kloster, die Viehgasse, den alten Gefängnisturm, den Dorfbach, die alten 18 Bezauer Getreidemühlen usw. erzählte. Anschließend bewirteten Simone und Monika Schneider im beheizten Deerofo mit Früchtepunsch und Knabbereien die Vermieterinnen und Vermieter und es ergab somit einen gemütlichen und geselligen Ausklang.

Neue Witus Homepage

Wir freuen uns, dass die neue witus-Homepage nun in Betrieb ist: www.witus.at

Die Unternehmer und Netzwerkpartner stehen nun auf der Homepage im Vordergrund. Sei dies auf der Startseite oder auch bei der Einzelpräsentation. Weiters wurde ein Bereich auf der Startseite geschaffen, wo Informationen oder Neuheiten zu den Unternehmen abgebildet werden.

Unter witus-Tipp werden Veranstaltungen, neue Projekte, neue Produkte, veröffentlicht. Unter Neues finden Homepagebesucher alle Infos zu Projekten, Aktivitäten, Terminen, Aktionen usw.

Die Startseite ist ein bisschen wie eine Redaktionsseite aufgebaut, auf der man sich im abwechselnden Rad wiederfindet. Neu angelegt sind auch die einzelnen Mitglieder.

Wir wünschen viel Freude beim Durchklicken! Bei Interesse an einer Witus-Mitgliedschaft oder einer Seite auf der Homepage, könnt ihr euch gerne im Tourismusbüro Mellau melden.

witus
Wirtschaft & Tourismus

Mellau bregenzerwald

Rückblick Tourismusjahr 2016 in Mellau

Nächtigungs-Statistik

- Gesamtnächtigungen November 2015 bis Oktober 2016 von 179.079 (ein Nächtigungsplus von 25.552 Nächten gegenüber dem Vorjahr)
- Winter: November 2015 bis April 2016: Nächtigungen von 100.901 (plus 11,36 % gegenüber dem Vorjahr)
- Sommer: Mai 2016 bis Oktober 2016: Nächtigungen von gesamt 78.178 (plus 24,26 % gegenüber dem Vorjahr, plus 19,43 % gegenüber Sommer 2014)

Interessante Informationen

- In unterschiedlichsten Kampagnen wurde Mellau dieses Jahr in den Ländern Österreich, Deutschland, Schweiz, Frankreich, Belgien und Niederlande beworben (ca. € 13.000)
- Mellau Tourismus erstellt übers das Jahr verteilt mittlerweile rund 15 Druckorten selber (Prospekte, Falter, Vermietermappen, ca. € 5.000,00)
- NEU im Jahr 2017 erscheinen wird eine Erlebnislandkarte sowie ein Folder zur Kinderrallye
- Mellau Tourismus informiert und berichtet auch regelmäßig über die Facebook-Seite: www.facebook.com/mellau.bregenzerwald/. Wir freuen uns auf viele zukünftige Likes.
- Im Jahr 2016 wurden 92 Stammgäste in Mellau geehrt. Die Stammgäste erhalten Geburtstags- sowie Weihnachtsgrüße aus dem Tourismusbüro (rund 2.100 Adressen).
- Mit den Vermietern wurde die neue Mellaubahn, der Umgang Bregenzerwald sowie das Hotel Engel Mellau und der Deerofen Bezau besichtigt. Tiscover hielt ein Input-Referat.
- Zwischen 20 und 80 Anfragen werden täglich an das Tourismusbüro gestellt, von uns aufbereitet und den Vermietern zugesendet.
- Den Sommer über wurden Blumenkisten zur Dorfverschönerung im Ort verteilt. Schön, dass auch viele Hotels und Geschäfte sich an dieser Aktion beteiligten.
- Der Dorfrundweg wurde neu instand gesetzt sowie der Weg am Mellenbach entlang neu errichtet (€ 15.000,00)
- Privatzimmervermieter wurden neu zertifiziert und erhielten sehr erfolgreiche Auszeichnungen: zwei Apartments mit vier Edelweiss und zwei Apartments mit drei Edelweiss.

Kindergarten

Laternenfest

Am 9. November feierten die Kindergartenkinder das traditionelle Laternenfest. Eingeladen waren die Familien der Kinder sowie die gesamte Dorfbevölkerung. Zahlreiche Besucher sind dieser Einladung gefolgt.

Nachdem sich alle Kinder und Gäste auf dem Schulplatz eingefunden haben, sangen alle gemeinsam das Lied „Ich geh mit meiner Laterne“. Anschließend leuchteten die Laternen den Weg des Laternenumzuges um und in die Kirche. In der Kirche wurde die Martinslegende als Schattentheater vorgespielt. Anschließend präsentierten die Kinder den Gästen das Martinslied und das Gedicht.

Bei Punsch und leckerem Martinsgebäck ließen wir auf dem Schulplatz den besonderen Abend ausklingen.



Nikolausfeier im Kindergarten

Am Vormittag des 7. Dezembers besuchte uns der Nikolaus im Kindergarten. Nachdem wir gemeinsam die Nikolauslieder gesungen haben, erzählte uns der Nikolaus aus seinem Leben. Anschließend haben wir ihm unser Nikolausgedicht vorgetragen.

Dankbar nahmen wir die selbstgebastelten Nikolaustüten, gefüllt mit seinen Gaben, entgegen. Nachdem der Nikolaus wieder gegangen ist, verspeisten wir die besondere Nikolausjause mit Nüssen, Mandarinen, selbstgebackenen Lebkuchen und Tee.



Österreich liest - „Astrid Lindgren“

Heuer wurde die Leseweche „Österreich liest“ von der Volksschule Mellau unter das Motto „Astrid Lindgren“ gestellt. Eine ganze Woche war den Figuren und Büchern dieser weltbekannten Kinderbuchautorin gewidmet. Im Schulkino wurden den Kindern die Filme „Rasmus und der Vagabund“ bzw. „Ronja Räubertochter“ vorgeführt. Der Schaukasten der Schule wurde themengemäß gestaltet, eine Buchausstellung organisiert und im Unterricht auf das Thema besonders eingegangen. Für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen organisierte die Volksschule Mellau einen Workshop mit Irmgard Kramer. Die Autorin Irmgard Kramer aus Alberschwende war den Kindern bereits bekannt, da sie schon öfters an der Volksschule Mellau Autorenlesungen oder Workshops durchgeführt hatte. Irmgard Kramer erzählte den Kindern von Astrid Lindgren, las aus bekannten und weniger bekannten Büchern von Lindgren vor. Es wurde gelesen und gesungen. Besonders die Figuren, die Astrid Lindgren geschaffen hat, wurden in den Mittelpunkt des Workshops gestellt. Die Schülerinnen und Schüler hörten aufmerksam zu, waren interessiert und arbeiteten sehr fleißig mit. Unterstützt wurde dieser Workshop vom **Vorarlberger Kulturservice**, der einen Großteil des Künstlerhonorars übernahm.



Kinder sammeln Klimameilen

Seit einigen Jahren beteiligt sich die Volksschule Mellau im Herbst an der Klimameilen-Kampagne, durchgeführt vom Klimabündnis Österreich. Das gemeinsame Ziel sind klimafreundliche Schulwege. Eine Klimameile entspricht einem umweltfreundlich zurückgelegten Schulweg (zu Fuß oder mit dem Bus). Für jede Klimameile gibt es einen Aufkleber für das persönliche Sammelheft. Pro Schultag können zwei Klimameilen gesammelt werden. In 4 Wochen haben unsere Volksschüler 2323 Klimameilen zurückgelegt. Das entspricht 37 von möglichen 40 Schulwegen pro Kind in diesen 4 Wochen.



Albanienhilfe

Unsere Volksschule unterstützte heuer die Vorarlberger PfadfinderInnen bei der Aktion „Weihnachtspakete für Albanien“. Dabei wurden von den Familien kleine Pakete mit für uns ganz gewöhnlichen Alltagsgegenständen gepackt. Die Schüler waren mit Eifer dabei und füllten 54 Pakete, die nun Schulkinder in Albanien als Weihnachtsgeschenk erhalten. Die Pakete werden von den Vorarlberger PfadfinderInnen in der armen Gebirgsregion Mirdita verteilt.



Volksschule

Willkommen im 1. Erzählcafé

Wie war es eigentlich früher in der Schule...?

Mit diesem Thema beschäftigten sich die Schüler der 3. Klasse im Rahmen des Sachunterrichts.

Einzelne Kinder konnten von Erzählungen ihrer Großeltern berichten. Dabei entstand die Idee, Omas und Opas zu uns in die Schulklasse einzuladen.

Am 3. November war es soweit. Pünktlich um 14.00 Uhr beehrten uns gut gelaunt und mit vielen Erinnerungen im Kopf Gerda Albrich aus Hirschau, Margreth Huber, Marhilde Marinelli und Frieda Wüstner mit ihrem Besuch. Bei Kaffee, Kuchen und Muffins erzählten die Großmütter so manche lustige Anekdote, beschrieben aber auch schwierige Erlebnisse aus ihrer Schulzeit. Es kamen nicht nur die Schüler, sondern auch die Lehrerinnen immer wieder ins Staunen.

Eine bald 70-jährige Schultasche, eine Holzgriffelschachtel mit Füllfeder, ein Erstlesebuch, alte Schulhefte, dicke Schmöcker aus der Volksschuloberstufe, eine wunderschön und sauber gestaltete Sachkundemappe sowie alte Fotos ließen die Geschichten von früher noch lebendiger werden.

Unsere Besucherinnen hätten noch viel zu erzählen gehabt, wäre der Schulnachmittag nicht schon zu Ende gewesen.

Mit einem kräftigen Applaus bedankten wir uns bei den vier Großmüttern.

Gesunde Jause in der Volksschule

Unter dem Motto „Unser Essen – Gut zu wissen, woher es herkommt“ lernen Volksschulkinder viel zum Thema regionale Lebensmittel.

Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann dazu: Wir wollen Bewusstsein für regionale Lebensmittel wecken.

In Vorarlberg wurden anlässlich dieses Themas 149 Volksschulklassen mit insgesamt 2400 Schülern besucht.

Auch die Bäuerinnen von Mellau waren unterwegs, um mit regionalen Lebensmitteln eine gesunde Jause für die Volksschulkinder und deren Lehrpersonen vorzubereiten.

Am Freitag, den 14.10.2016 bereiteten wir ein Buffet für die Volksschüler und natürlich auch deren Lehrpersonen zu. In der großen Pause konnten alle verschiedene Aufstrich- und Käsebrötchen probieren und einen Kakao, zubereitet mit frischer Milch, genießen. Natürlich durfte auch der gesunde Apfel nicht fehlen. Die Kinder genossen das Buffet und freuten sich über die regionalen Lebensmittel. Die Bäuerinnen von Mellau bedanken sich, dass sie in der Volksschule in Mellau zu Gast sein dürfen, um den Kindern die Bedeutung regionaler Lebensmittel näherzubringen.



Vereine

Bücherei Mellau

Liebe Freunde der Bücherei!

Es ist wieder soweit – das Jahresende steht vor der Tür. Wir können jetzt schon sagen, dass das Jahr 2016 das erfolgreichste Büchereijahr seit der Gründung der Öffentlichen Bücherei und Spielothek Mellau ist. Wir werden dieses Jahr knapp 10.000 Entlehnungen erreichen. Vielen Dank an unsere treuen Leserinnen und Leser!



Im Jahr 2016 waren wir aber auch – neben dem regulären Entlehnndienst – sehr aktiv und haben einige Veranstaltungen organisiert. Im Frühjahr fand eine interessante Lesung mit dem Egger Autor Udo Sutterlüty – Nie wieder Ferien – in unserer Bücherei statt. Im Sommer hatten wir wie gewohnt auf der Kilbe unseren Stand mit dem Bücherflohmarkt. Weiters wirkten wir im Juli bei der Buchpräsentation von Iris Therese Lins – Kräuternest mit. Im Rahmen des Mellauer Kinder-Sommerprogrammes hatten wir im Gemeindesaal den Spielenachmittag und machten gemeinsam mit 16 begeisterten Kindern eine „Reise um die Welt“. Zu guter Letzt war im November der Spielenachmittag für die Großeltern mit ihren Enkeln, wo sie gemeinsam die neuen Spiele in der Bücherei ausprobieren konnten. Danke allen Teilnehmern, sowie den fleißigen Lesern, die bei der Aktion „Sommerlesen“ mitgemacht haben.

Außerdem können wir zwei neue, jugendliche Mitarbeiter in unserer Bücherei vorstellen:

Name: Anna-Lena Zünd
Alter: 13 Jahre
Derzeitige Schule: HS Bezau
Lieblingsautor: P.C. Cast und Kristin Cast
Lieblingsbuch: House of night
In unserer Bücherei mag ich... alles!

Name: Marcel Bader
Alter: 15 Jahre
Derzeitige Schule: HLT
Berufswunsch: luag was d zukunft bringt
Lieblingsautor: Georg R.R. Martin
Lieblingsbuch: Das Lied von Eis und Feuer
In unserer Bücherei mag ich... Fri isch, das ma d büachr uslia ka, winn e alle kofa müst, hät e bei gott ka geld me!

Wir freuen uns schon auf ein erfolgreiches Jahr 2017 mit vielen Besucherinnen und Besucher in unserer Bücherei!

P.S.: Für alle, die unser Angebot noch nicht nutzen: Das neue Jahr ist doch ein idealer Zeitpunkt, um eine Jahreskarte für die Bücherei zu lösen! Eine Einzeljahreskarte kostet € 10,90 und die Familienjahreskarte € 21,80. Schau doch einfach zu den Öffnungszeiten vorbei – in unserem Bestand sind neben zahlreichen Büchern, auch Zeitschriften, DVDs und Spiele.

NEUE Büchereiöffnungszeiten:	Di.	15.00 - 17.00 Uhr
	Mi.	18.00 - 19.30 Uhr
	Do.	08.00 - 09.00 Uhr NEU!
	Fr.	18.00 - 19.30 Uhr

Wir haben die Bücherei auch in den Weihnachtsferien – bis auf den Feiertag am 6. Jänner – geöffnet!

First Responder Mellau

So langsam neigt sich wieder ein Jahr dem Ende zu und wir dürfen auch heuer auf knapp 50 Einsätze zurückblicken. Gerade in den Wintermonaten kommt es in Mellau vermehrt zu Einsätzen. Einerseits durch das Skigebiet als auch den Tourismus. Gerade unsere Touristen und Gastronomen schätzen unsere Arbeit sehr, da es in anderen Bundesländern und auch im benachbarten Ausland kaum ein vergleichbares System gibt, das so gut funktioniert wie bei uns in Vorarlberg. Durch unsere First Responder Gruppe ist es möglich, dass Patienten schon zwei bis drei Minuten nach der Alarmierung durch ausgebildetes Rettungspersonal versorgt und dann mit dem Rettungswagen zur weiteren Behandlung zum nächsten Arzt transportiert werden können.



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Da uns unsere Arbeit sehr am Herzen liegt, wird bei uns die Weiterbildung groß geschrieben. Anfang September startete Vögel Leander seine 600-stündige Ausbildung zum Notfallsanitäter, die er voraussichtlich im kommenden Juli abschließen wird. Im März 2017 wird Meusburger Michael noch die Notkompetenz zu seiner schon absolvierten Notfallsanitäter-Ausbildung anstreben. Diese Ausbildung beinhaltet das theoretische Fachwissen über sämtliche Medikamente und das Geben von Infusionen. Breuß Stefan ist derzeit in der Führungskräfte-Ausbildung und wird dann vermehrt als Einsatzleiter bei größeren Rettungseinsätzen in Mellau und im gesamten Bregenzerwald eingesetzt werden. Puchmayr Wolfgang, der bereits alle für den Rettungsdienst vorgesehenen Ausbildungen abgeschlossen hat, wird sich nun auch noch der Ersten Hilfe widmen und bei Vereinen, Schulen oder öffentliche Erste Hilfe Kurse geben.

Im Notfall ist immer die Notrufnummer **144** zu wählen. Gerade in der ländlichen Gegend werden noch viele Notfälle über den Hausarzt abgesetzt. Hier gehen oft wertvolle Minuten verloren. Die Leitstelle 144 ist rund um die Uhr für Sie da und schickt Ihnen binnen kürzester Zeit genau die richtigen Rettungsmittel.

Beim Anruf sind diese 5 W's zu beachten:

Oberstes Gebot bleibt doch immer noch Ruhe bewahren!

1. WER ruft an? Nennen Sie Ihren Namen und ev. Telefonnummer
2. WO ist der Notfallort? Am besten die genaue Adresse oder öffentliche Orte (z. B. 100 Meter nach der Kirche)
3. WAS ist geschehen? Erklären Sie kurz was geschehen ist. Unfall, Sturz, Raufhandlung, blutende Wunde, Bewusstlosigkeit,...
4. WIE VIELE Menschen sind betroffen? Handelt es sich um eine Person oder um mehrere.
5. WARTEN: Legen Sie erst auf, wenn die Leitstelle keine Fragen mehr an Sie hat.

Dankenswerterweise dürfen wir auch wieder über Spenden berichten: Ein Dank an Tobias Bischofberger und die Gemeinde Mellau, die bei Anschaffungen immer ein offenes Ohr für uns hat, Gorbach Heinz und seine Kollegen vom Gastwirteverein, die uns durch ihre jährliche Spende sehr unterstützen. Ebenfalls ein Dankeschön an Klammer Luisa und ihre Jasserfrauen sowie Meusburger Annekathrin und Bartle.

Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie und hoffen auf wenige Einsätze in dieser Zeit und auch im kommenden Jahr!

Aus Liebe zum Menschen

First Responder Mellau

Puchmayr Wolfgang, Meusburger Michael, Breuß Stefan, Vögel Leander

Spendenkonto:

IBAN: AT48 3740 6000 0110 2045, BIC: RVVGAT2B406

Pfadfindergruppe Hinterbregenzerwald

Auch heuer wieder haben wir in einer gemeinschaftlichen Aktion das Projekt "Albanien" von Pfarrer Winsauer unterstützt. Insgesamt haben wir im November über 100 Pakete beim Sammelpunkt abgeliefert. Besonderes Highlight war, dass wir dabei von der Volksschule Mellau tatkräftig unterstützt wurden, die mit den Schülerinnen und Schülern die Hälfte dieser 100 Pakete gepackt haben.

Besonderer Dank gilt wie jedes Jahr somit allen Altersstufen für Sammeln, Bilder Zeichnen und Einpacken – heuer v.a. aber auch den Lehrerinnen und Lehrern der Volksschule Mellau, die uns beim Projekt tatkräftig unterstützt haben.



Die Situation vor Ort

Die kommunistische Diktatur hat die Infrastruktur und Lebensweise in den Streusiedlungen von Mirdita, einem im gebirgigen Norden gelegenen Landesteils, völlig zerstört. Viele dort lebende Familien müssen pro Tag mit € 1,00 und noch weniger auskommen. Die Arbeitslosigkeit liegt seit Jahren bei 90 %. So stehen viele der 35 000 Einwohner des Bezirkes in einer ausweglosen Verarmung, vom Rest der Welt einfach vergessen.

In Mirdita ist Sorge und Not überall gegenwärtig. Es fehlt an Nahrung, Kleidung, Medikamenten, Trinkwasser, an Heizmaterial, an Ausbildung und Arbeitsmöglichkeiten.

Das Projekt

Das „Projekt Albanien“ mit Pfarrer Franz Winsauer und einem engagierten Team von Ehrenamtlichen bemüht sich der Not leidenden Bevölkerung „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu vermitteln. Durch ihre Hilfe wird in dieser Bergregion nicht nur die materielle Not gelindert, damit wird auch Mut und Hoffnung zur Eigenverantwortung in der harten Lebenssituation vermittelt. Hilfe, um dem Teufelskreis der Armut zu entkommen.

Das Projekt unterstützt Familien mit Lebensmitteln, Kleidung und Sachspenden. Es betreut ein Frauenzentrum zur Fortbildung und Beratung der Frauen, führt eine Werkstätte für Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen, unterstützt Kleinbauern mit dem Ausbau der Wasserversorgung und hilft so zu mehr Selbstverantwortung und Eigenständigkeit. Die Förderung von Kindergärten und Schulen ist der Projektleitung ebenso ein großes Anliegen.



Die Vorarlberger PfadfinderInnen helfen mit ihrer jährlichen Aktion „Weihnachtspakete für Schüler“ den albanischen Schülerinnen und Schülern und machen ihnen mit kleinen, ganz praktischen Dingen für die Schule und das tägliche Leben große Freude.

Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei den PfadfinderInnen aber auch, dass sich die kleinen und großen PfadfinderInnen mit dem Thema Armut bewusst auseinandersetzen. Dabei werden auch einige Heimstunden zu diesem Thema gestaltet. Die Pakete bilden dabei dann eine wunderbare Programmergänzung und sind Aufhänger für das Thema. Wir „Hinterwälder PfadfinderInnen“ werden sicher auch im kommenden Jahr das Projekt wieder unterstützen.



Weitere Infos auch auf www.projekt-albanien.at

Vereine

Familienverband Mellau

Kung Fu

Vom 30.09. – 21.10. fand in der Turnhalle unser erster Kung Fu Kurs unter der Leitung von Monika Lauter statt. Die 14 teilnehmenden Kinder lernten spielerisch einige Grundprinzipien der Selbstverteidigung und hatten jede Menge Spaß.

Krippenfigurenkurs

Im Oktober zeigte uns Marianne Fink aus Au wie man mit ein bisschen Kreativität selbst eigene Krippenfiguren erstellen kann. Sechs Frauen gestalteten nach ihren eigenen Vorstellungen ganz persönliche Werke.

Flohkiste

Im September startete unsere „Flohkiste“. Kinder von 2-4 Jahren hatten in Begleitung von ihrer Mama jede Menge Spaß beim zusammen singen, lachen, spielen, turnen und hüpfen. Danke an Alexandra Beyer, die dies organisiert und geleitet hat.

Vorankündigung

Erste-Hilfe Säuglings- und Kindernotfallkurs, 8 Stunden

Voraussichtlich am 25.01. und 02.02. jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindesaal in Mellau.

Kosten belaufen sich je nach Teilnehmeranzahl zwischen 40,00 € bis 75,00 € (mind. 8 Personen)

Kursunterlagen und Bescheinigungen sind in den Kosten enthalten.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung unter bei Katja Bischof 0664/5278252



Viehzuchtverein Mellau

Am Samstag, den 22.10.2016, fand die Viehausstellung in Bezau statt. Es wurden insgesamt 227 Tiere aufgetrieben. Davon stammten 77 Stück allein aus Mellau.

Die Gesamtsiegerin der Schau, zugleich Eutersiegerin ihrer Gruppe, war eine Alibaba-Tochter aus dem Betrieb Gasser Laura aus Mellau. Es war sehr erfreulich, dass der Titel der Reserve-Gesamtsiegerin und Reserve-Gesamteutersiegerin auch nach Mellau ging. Diese zwei Tiere kamen aus dem Betrieb Bertram Kohler. Auch die anderen auftreibenden Betriebe Martin Bertsch, Bernhard Dietrich und Ludwig Bischof erreichten mit ihren Tieren sehr gute Platzierungen.



Ein herzliches Vergelt's Gott an die Gemeinde in Mellau, die den Viehzuchtverein immer wieder unterstützt. Es freut uns auch immer, wenn zahlreiche Mellauerinnen und Mellauer die Ausstellung besuchen und Interesse zeigen. Danken möchten wir auch allen Landwirten, die mit ihrem Vieh die Ausstellungen besuchen. Nur durch die rege Teilnahme ist ein Weiterführen der Lehr- und Leistungsschauen gesichert.

Wir wünschen allen bäuerlichen Betrieben Glück in Haus und Stall und ein gesegnetes neues Jahr!

Musikverein Mellau

Nach der letzten Ausrückung an Fronleichnam am 26. Mai 2016, ging es an die Feinarbeiten der ausgewählten Stücke für den Wettbewerb „Polka-Walzer-Marsch“ in Braz.

Wettbewerb „Polka-Walzer-Marsch“

Am Samstag, den 18. Juni 2016, war es endlich so weit. Nach zahlreichen Proben und einem Probentag mit Peter Schad, stand nun endlich der Wettbewerb „Polka-Walzer-Marsch“ vor der Tür. Gemeinsam fuhren wir zuerst mit dem Bus nach Bezau, wo wir unseren Musikkollegen Johann Matt im Sozialzentrum Bezau besuchten. Wir spielten ein paar von seinen Lieblingsmärschen. Der Besuch war echt gelungen – Johann freute sich, wieder einmal den Musikverein Mellau zu hören und seine alten Kameraden zu treffen.

Danach ging es weiter mit dem Bus nach Braz. Nach einer kurzen Panne – „Stopp – wir haben unseren Aushilfsklarinetten Reinhard Fetz vergessen – umdrehen!“ – kamen wir endlich in Braz an. Nach kurzer Einspielrunde ging es dann los. Wir präsentierten die Polka „Gablöner Perlen“ von den Egerländer Musikanten, den Walzer „Jasmin“ von Ernst Mosch und den Marsch „Unter dem Doppeladler“ von J.F. Wagner. Wir konnten hervorragende 81,22 Punkte erreichen. Zum Sieg hat es leider nicht gereicht, aber dennoch feierten wir wie die Sieger auf dem Fest ein wenig weiter. Bei super Livemusik und live Fußball in der Bar, ließen wir den Abend ausklingen.

Erstes Platzkonzert

Die Schule neigt sich dem Ende zu und wir Musikanten starten wieder mit dem Sommerprogramm auf dem Mellauer Dorfplatz unter der Dorflinde. Am 05. Juli 2016 fand das erste Platzkonzert statt. Den Start machten die Crazy Tones mit ein paar neuen Musikstücken und der Präsentation ihrer neuen T-Shirts. Außerdem konnten tolle Leistungen mit der Übergabe des Leistungsabzeichens belohnt werden. Ihr Abzeichen in Bronze erhielten: Nina Muth (Saxophon), Teresa Kohler (Klarinette) und Thiemo Hänslar (Schlagzeug). Das Junior-Leistungsabzeichen konnten Neele Beyer (Querflöte), Verena Nardin (Klarinette), Gebhard Moosbrugger (Schlagzeug) und David Natter (Trompete) entgegennehmen. Das Silberne Leistungsabzeichen machte Kathrin Albrich (Klarinette). Wir gratulieren nochmals herzlich zu den verdienten Auszeichnungen und wünschen weiterhin in der Jungmusik und im Musikverein Mellau viel Spaß. Von Dienstag, 12. Juli 2016 bis 13. September 2016, bemühte sich der Musikverein Mellau zusammen mit der Trachtengruppe Mellau, jeden

Dienstag ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Die Zuhörer dankten uns dies mit reichlich Applaus und zahlreichem Erscheinen. Es ist toll, dass sich so viele Einheimische und auch Gäste am Dienstagabend auf den Weg machen, um unsere Musik zu hören und den Tanz zu spüren. Vielen Dank!

Umzug Bezirksmusikfest Egg

Nach einem gelungenen Auftakt mit den Platzkonzerten, stand der nächste Höhepunkt des Sommers vor der Tür: das Bezirksmusikfest in Egg. Am Sonntag, den 10. Juli 2016 um 14.00 Uhr, fiel der Startschuss zum traditionellen Umzug. Zahlreiche Gruppen marschierten bei heißen Sonnenstrahlen durch eine von unzähligen, klatschenden Zuschauern gebildete Gasse zum Festplatz und hinein ins Festzelt, wo wiederum jede Gruppe mit tosendem Applaus begrüßt wurde.



Vereine

Ausflug Romallo

Am Freitag, den 5. August 2016 um 07.00 Uhr, ging es los mit dem Ausflug nach Romallo. Gemeinsam mit der Trachtengruppe Mellau und einigen Mellauer Gemeindevertretungsmitgliedern, fuhren wir mit Felder-Reisen ins wunderschöne Südtirol – Trentino zu unserer Partnergemeinde. Am Reschen See wurde der erste Zwischenstopp eingelegt und mit einer Brezel wurde die gesamte Mannschaft gestärkt. Auch der Durst kam bei dieser Busfahrt sicherlich nicht zu kurz – Busfahrer Guntram Kaufmann hat dafür bestens gesorgt. Nach Ankunft in Meran wurde die Altstadt erkundet und einige Lokale getestet. Natürlich durfte das Shopperlebnis auch nicht zu kurz kommen. Gegen 15.00 Uhr fuhren wir dann weiter zu unserer Unterkunft „Hotel Stella Delle Alpi“. Mit einem traditionellen Abendessen wurden wir im Hotel verwöhnt. Die jungen Musikanten und Trachtengrüppler gaben sich an diesem Abend jedoch noch nicht geschlagen – wo kann man in diesem kleinen Dorf nur ausgehen? Die Erkundungstour ging nicht lange und eine kleine Bar konnte gefunden werden. Nach ein paar gemeinsamen Stunden, wo noch ausgiebig diskutiert und gejasst wurde, wurde dann der Heimweg angetreten. Nach einem leckeren Frühstück fuhren wir am nächsten Tag nach Romallo, wo wir vom Bürgermeister begrüßt wurden. Danach wurden wir durch das Apfelmagazin in Revo-Romallo geführt. Am Abend wurden wir von unserer Partnergemeinde zum Abendessen eingeladen. Die Trachtengruppe führte ein paar Tänze und Schuhplattler vor und es herrschte eine Riesengaudi in dem kleinen Festzelt. Gegen 23.00 Uhr wurde dann die Rückfahrt ins Hotel angetreten. Einige hatten jedoch noch nicht genug und machten es sich bis in die frühen Morgenstunden noch in der Hotelbar gemütlich. Am nächsten Morgen musst bereits ausgecheckt werden. In der Tracht ging es dann wieder zum Festgelände. Zuerst wurde zur Messe in die Kirche eingeladen. Danach wurde mit dem Musikverein Romallo und der Geistlichkeit eine Gebetsrunde marschiert. Anschließend ging es zum Mittagessen zurück ins Festzelt. Um 13.00 Uhr war es dann soweit: Wir präsentierten ein abwechslungsreiches Programm mit Märschen, Polkas, Walzer und modernen Stücken. Kurz vor der Abreise, wurden noch gemeinsam mit dem Musikverein Romallo zwei bekannte Märsche gespielt. Um 17.00 Uhr begann dann unsere Rückfahrt nach Mellau. Es war ein toller und unvergesslicher Ausflug. Danke an die Trachtengruppe Mellau und an die Gemeindemitglieder für die tolle Kameradschaft.



Beerdigung Anton Dietrich

Anton Dietrich verstarb am 15. September 2016 und wurde am 19. September 2016 zu Grabe getragen. Anton war ein Mitglied des Kameradschaftsbund Mellau. Wie es der Brauch ist, rückt der Musikverein Mellau bei verstorbenen Mitgliedern aus, um den Leichenzug von der Kirche zum Friedhof zu begleiten und dort den am eraden würdig zu verabschieden.

Abschlussabend am Kaltenbrunnen

Am Samstag, 24. September 2016, fand der Abschluss des Musikverein Mellau am Kaltenbrunnen statt. Die Sportlichen unter den Mellauer Musikantinnen und Musikanten fuhren mit dem Bus aufs Bödele. Heute ist statt zu musizieren mal wandern angesagt – bei sonnigem Wetter machte sich die Gruppe auf in Richtung Kaltenbrunnen. Auf 1000 Meter Seehöhe angekommen, erwartet bereits der Alpenrosen-Wirt seine Gäste. Mit einmaliger Aussicht in die Bregenzerwälder Bergwelt, wurden die hungrigen Musikanten mit einem leckeren Essen verwöhnt. Natürlich durfte ein Bierchen oder ein genussvoller Wein nicht fehlen. Umrahmt wurde der ganze Abend von Musikern, die zum Schunkeln und sogar zum Tanz einluden. So hat ein tolles Musikantenjahr und eine schöne Platzkonzertsaison einen würdigen Abschluss gefunden!



Vereine

Abschluss der Jungmusikanten

Auch unsere Jungmusikanten „Crazy Tones“ ließen das vergangene Vereinsjahr im M1 in Mellau Revue passieren. Mit einem leckeren Burger konnte dies Bestens gelingen.

Am 01. Oktober 2016 wurde noch eine Schnitzeljagd gemacht und anschließend zum gemeinsamen Grillen eingeladen.

Seelensonntag

Die „Phöhamer Musikantenmesse“ von Mathias Rauch wurde zum Kriegergedenktage am Seelensonntag gespielt. Die Messe konnte schön und musikalisch umrahmt werden. Zum gemeinsamen Gesang spielten wir das Kirchenlied „Großer Gott wir loben dich“. Normalerweise wäre der Musikverein mit der Geistlichkeit und den Ortsvereinen zum Friedhof marschiert, jedoch aufgrund der sehr schlechten Witterung, wurde das Gedenken in der Kirche von Pfarrer Willam abgehalten. Zum Gedenken spielten wir „Näher mein Gott zu dir“ und „Ich hatt' einen Kameraden“.

Jahreshauptversammlung

Die Saison wird traditionell mit der Jahreshauptversammlung im November abgeschlossen. Diese fand am 18. November 2016 im Gemeindesaal statt.

Nikolausbesuch bei den Jungmusikanten

Eine ganz normale Probe am Freitagabend, die Jungmusikanten üben schon für den nächsten Auftritt. Doch dann hört man plötzlich ungewohnte Geräusche – es bimmelt und klopft an der Tür. Der Nikolaus und sein Gehilfe Knecht Ruprecht sind da. Der Nikolaus begrüßte alle Jungmusikanten und las aus seinem goldenen Buch vor. Der Nikolaus hatte nur Gutes zu berichten und war mit den Jungmusikanten mehr als zufrieden. Mit einem kleinen Stück wurde die Nikolaus von den Crazy Tones verabschiedet. Die Jungmusikanten freuen sich jedenfalls schon auf den nächsten Besuch vom Nikolaus und seinem Gehilfen!

Terminvorschau

Wir Musikanten sind schon voll beschäftigt mit der Probenarbeit für die kommenden Termine und freuen uns darauf, bei verschiedenen Anlässen unseren musikalischen Beitrag zu leisten:

- Faschingskonzert mit den Jungmusikanten, 11. Februar 2017
- Faschingsumzug in Mellau, 28. Februar 2017
- Frühjahrskonzert, 12. März 2017

Freiwillige Feuerwehr Mellau

Jugendfeuerwehr meistert Berufsfeuerwehrtag

Vom 24. bis zum 25. September 2016 durften unsere zukünftigen „Florianijünger“ der Jugendfeuerwehr Mellau 24 Stunden im Dienst „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ stehen und erlebten einen grandiosen Wochenenden im Feuerwehrhaus. Immer in Bereitschaft – und das rund um die Uhr – so das Motto von diesem Berufsfeuerwehrtag, meisterten unsere Jungs und Mädels die von der Jugendleitung vorbereiteten „Einsätze“. Angefangen von Katze auf Baum, über Ölspur bis zu Brandmeldezentrale mit zufällig zugestoßenem Verkehrsunfall auf dem Rückweg ins Gerätehaus war alles dabei. Diese wurden aber unter der fachkundigen Beobachtung bestens absolviert. Ein großes Lob an unsere Jugendfeuerwehr Mellau! Ein riesiges Dankeschön an alle die uns irgendwie mit dieser Aktion unterstützt haben. Auch ein Dankeschön an Cafe Deli für das schmackhafte Frühstück am Sonntagmorgen. Ihr seid spitze!



Tipps der Feuerwehr zur Advents- und Weihnachtszeit

"... Advent, Advent ein Lichtlein brennt ...", beginnt ein bekanntes Weihnachtslied. Doch manchmal brennt nicht nur ein Lichtlein, sondern gleich das ganze Zimmer. Dann steht nicht das Christkind vor der Tür, wie es im Liedertext heißt, sondern die Feuerwehr! Trotz aller Warnungen kommt es Jahr für Jahr zur Weihnachtszeit zu Zimmer- und Wohnungsbränden. Meist entstehen solche Brände durch Unachtsamkeit und unsachgemäßem Umgang mit Kerzen. Es gehört zur guten Tradition, die Wohnung mit Adventsgestecken und Weihnachtsbäumen zu schmücken. Dabei wirken brennende Kerzen nicht nur auf Kinder faszinierend. Auch die Erwachsenen empfinden Kerzenlicht als schön. Leider kommt es dabei aber immer wieder zu Bränden, die das Leben und die Gesundheit bedrohen. Alleine durch die Nachlässigkeiten im Umgang mit Adventskränzen und Christbäumen sind im vergangenen Jahr dutzende Brände entstanden. Vor allem wird die Geschwindigkeit, mit der sich z.B. Christbäume entzünden oft unterschätzt:



Und leider ist die Tendenz seit Jahren ansteigend. Dabei wird besonders deutlich, dass je länger die Advents- und Weihnachtszeit dauert und je trockener damit die Gestecke werden, die Brandhäufigkeit zunimmt.

Häufige Brandursachen dabei sind:

- Kerzen zu nah an Vorhängen (Luftzug) und an Holzverkleidungen von Wänden und Decken
- Keine oder Verwendung von brennbaren Kerzenhaltern
- Zu weit abgebrannte Kerzen, insbesondere bei trockenen Gestecken
- Kleinkinder ziehen die Tischdecke mit dem Adventskranz oder dem Weihnachtsgesteck herunter
- Brennen lassen von Kerzen obwohl niemand im Raum ist
- Wachskerzen stecken nicht senkrecht im Kerzenhalter
- Brand durch Umkippen oder Umstoßen des Weihnachtsbaumes
- Die Kerzen sind zu nahe unter den darüber liegenden Zweigen angebracht

Unsere Tipps zur Brandverhütung:

- Nichtbrennbare Unterlagen für Adventskränze und -gestecke verwenden oder imprägnieren
- Kränze oder Gestecke nicht in die Nähe von Wärmequellen stellen
- Trockenenes Grün gegen frisches auswechseln
- Kaufen Sie den Christbaum erst kurz vor dem Fest und stellen Sie ihn bis dahin in einen Eimer Wasser
- Eventuell lebenden Tannenbaum mit Wurzel verwenden
- Kerzen so anbringen, dass Äste nicht in Brand geraten können
- Beim Anzünden der Kerzen von oben nach unten anzünden
- Löschen der Kerzen in umgekehrter Reihenfolge, von unten nach oben

Wir wünschen jedenfalls allen einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Eure Feuerwehr Mellau

Skiverein Mellau



Rückblick Saison 2015/2016 Alpin

4. VSV Rennen – Going for Gold

Am Samstag, 09. Jänner 2016, fand das 4. VSV Rennen „Going for Gold“ statt. Aufgrund des Schneemangels musste das Rennen von Mellau-Rosstelle nach Damüls Wallisgadenstrecke verlegt werden. Bei regnerischen Verhältnissen konnte ein super und unfallfreies Rennen abgehalten werden. Die Läuferinnen und Läufer fuhren einen Slalom mit zwei Durchgängen.

Ergebnis:

2. Rang	Feurstein Lukas	JG 2000	1. DG 53.05	2. DG 53.56	1:46:61
---------	-----------------	---------	-------------	-------------	---------

NÖM Kids Cup 2016 ÖSV Schülertestrennen

Die ÖSV Schülertestrennen 2016 fanden von Mittwoch, 27. Jänner bis Freitag, 29. Jänner, in Mellau statt. Der Skiverein Mellau organisierte monatelang (seit September 2015) drei unvergessliche Renntage mit einem Riesenslalom-Bewerb, Slalom-Torlauf und einem Parallel-Riesenslalom-Bewerb mit jeweils zwei Durchgängen. Bei dieser Großveranstaltung in Mellau, mussten pro Tag zirka 60 Männer und Frauen zur Mithilfe organisiert werden.

Die Anreise der Schülerinnen und Schüler aus den Bundesländern Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich, Burgenland und Steiermark war am Montag, 25. Jänner 2016. Es waren insgesamt 177 Läuferinnen und Läufer am Start gemeldet. Die Rennfahrerinnen und Rennfahrer und deren Betreuer wurden in diversen Unterkünften in Mellau und der näheren Umgebung untergebracht. Ein großes Dankeschön an Tourismusbüroleiter Anton Fröwis für die Organisation der Unterkünfte.

Am Dienstag, 26. Jänner, hatten die Rennläuferinnen und Rennläufer die Möglichkeit den Hang des morgigen Riesentorlaufs anzuschauen und auszutesten. Auch wurde eine Slalom-Trainingsmöglichkeit ermöglicht. Am selben Abend, um 19.00 Uhr, fand die 1. Mannschaftsführersitzung im Gemeindesaal Mellau mit den Bundeslandbetreuern statt. Bei dieser Sitzung wurden die Rennabläufe für den morgigen Riesentorlauf besprochen.

Der Start wurde am Mittwoch, 27. Jänner um 10.00 Uhr, mit dem Riesenslalom auf der Rennstrecken am Wildgunten gemacht. Gefahren wurden zwei Durchgänge, wobei beim zweiten Durchgang nur noch die Mädchen und Jungen der U15 und U16 gefahren sind. Um 18.00 Uhr fand die 2.

Mannschaftsführersitzung im Gemeindesaal statt. Anschließend fand der Betreuerabend im Hotel Sonne in Mellau statt. Dabei wurden alle Betreuer der anwesenden Bundesländer eingeladen, sowie die Vorstandsmitglieder des Skiverein Mellau. Bürgermeister Tobias Bischofberger eröffnete den Abend. Auch meldete sich Josef Erath, Obmann des Skiclub Bregenzerwald, mit dankenden Worten in die Runde. Umrahmt wurde der Abend mit Schuhplattlereinlagen der Trachtengruppe Mellau sowie mit musikalischer Unterhaltung von Daniel Broger (Orgel), Stefan Muxel (Gitarre), Florian Zünd (Steirische Orgel) und Franz-Josef Meusburger (Steirische Orgel).

Das Serviceteam des Hotel Sonne Mellau stellte ein wunderbares Buffet zur Verfügung. Von diversen Salaten, kaltes Plattenbuffet und warme Suppen bis hin zu süßen Küchlein, konnte man sich austoben und genießen. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Mellau für die großzügige Unterstützung und Übernahme der Kosten des Betreuerabends. Am nächsten Tag, Donnerstag 28. Jänner, fand an der Rosstelle der Slalombewerb statt. Dabei zeigten die Schülerinnen und Schüler der 8 anwesenden Bundesländer ihre besten Leistungen. Die 3. Mannschaftsführersitzung fand um 18.00 Uhr wieder im Gemeindesaal statt. Dabei wurde die Rennauslösung des Parallel-Riesenslaloms gemacht sowie der vergangene Slalom besprochen. Anschließend fand die Siegerehrung des Riesenslalom und Slalom auf dem Gemeindeplatz bei der Kirche statt.



Ergebnisse RSL

7. Rang	Greber Jakob (U13)			1:02:71
1. Rang	Feurstein Lukas (U15)	1. DG 57.95	2. DG 56.59	1:54:54
2. Rang	Zwischenbrugger Noel (U15)	1. DG 59.76	2. DG 55.69	1:55:45

Feurstein Lukas konnte beim Riesentorlauf die Tagesbestzeit erfahren.

Ergebnisse SL

6. Rang	Greber Jakob (U13)	1. DG 55.74	2. DG 55.86	1:51:60
2. Rang	Feurstein Lukas (U15)	1. DG 50.22	2. DG 50.26	1:40:48
4. Rang	Zwischenbrugger Noel (U15)	1. DG 51.18	2. DG 50.73	1:41:91

Am Freitag, 29. Jänner 2016, fand das letzte Rennen statt. Gefahren wurden zwei Parallel-Riesenslaloms am Rossstellehang. Um 15.30 Uhr fand die große Siegerehrung des Paralell-RSL und der Bundesländerauswertung auf dem Gemeindeplatz Mellau statt.

Ergebnisse Parallel RSL

12. Rang	Greber Jakob (U13)	1. DG 33.08	2. DG 30.17	1:03:25
1. Rang	Feurstein Lukas (U15)	1. DG 27.41	2. DG 27:29	54:70
4. Rang	Zwischenbrugger Noel (U15)	1. DG 27:58	2. DG 28:76	56:34

Auch bei diesem Paralell-Riesentorlauf konnte Feurstein Lukas die Tagesbestzeit erfahren.

Technikbewertung

1. Rang	Feurstein Lukas
6. Rang	Zwischenbrugger Noel

Ergebnis Bundesländerwertung

Rang	Bundesland	RSL U14	RSL U16	SL	PRSL	Gesamt
1. Rang	Salzburg	291	429	741	792	2253
2. Rang	Tirol	332	275	805	707	2119
3. Rang	Vorarlberg	324	522	523	746	2115
4. Rang	Kärnten	231	208	634	415	1488
5. Rang	Steiermark	331	227	384	492	1434
6. Rang	Niederösterreich	168	52	374	325	919
7. Rang	Oberösterreich	152	126	132	306	716
8. Rang	Burgenland	48	50	75	101	274

Der Skiverein Mellau möchte an alle an der Organisation Beteiligten ein HERZLICHES DANKESCHÖN sagen. Besonders der Gemeinde Mellau, den Bergbahnen Mellau, dem Vorstand des Skivereins Mellau, den Eltern der Rennläuferinnen und Rennläufer des SV Mellau, allen Sponsoren & Gönnern und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern aus Mellau und den umliegenden Gemeinden. Auch ein Dankeschön geht an Trainer Gerhard Zwischenbrugger und dem Zeitnehmerteam, das hervorragend von Michael Meusburger geleitet wurde. Ein großes Vergelt's Gott auch nochmals an die Bergbahnen Mellau für die gute Trainingskooperation und hervorragenden Präparierung der Pisten. Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen, drei tolle Renntage durchzuführen.

Vereine

Sponsoren

Gemeinde Mellau	Tourismusbüro Mellau
HEAD	Msport
Vorarlberger Sportverband	Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau
Sutterlüty	s'bärle Mellau
Felder Mellau	Felder-Häusle-Helbock
Bergbahnen Mellau / Skigebiet Mellau-Damüls	

Vereinsrennen Alpin

Die Vereinsmeisterschaft Alpin fand am Samstag, 02. April 2016 um 13.00 Uhr auf der Rossstelle Mellau statt. Bei warmen Temperaturen wurde die Piste von unserem Team bestens präpariert. Die zirka 60 gemeldeten Skifahrer absolvierten das Rennen trotz weicher Piste mit hervorragenden Zeiten. Wir gratulieren allen RennläuferInnen für die super Leistung. Die Preisverteilung fand um 16.00 Uhr im M1 Mellau statt. Wir gratulieren den Vereinsmeistern Cornelia Greber und Noel Zwischenbrugger.

Ergebnisse Saison 2015/2016

Patrick Feurstein:

FIS Rennen

Österreichischer Jugendmeister in Lackenhof (Niederösterreich)
drei Podestplätze im Riesentorlauf
aktuelle FIS-Punkte:
Riesentorlauf: 19.11
Slalom: 36.71
Aufnahme in den ÖSV-C-Kader

Lukas Feurstein:

2. Rang Super G und 3. Rang Riesentorlauf bei der österreichischen Schülermeisterschaft in Söll (Tirol)
5. Rang Riesentorlauf beim internationalen Schülerrennen in Couchevel (Frankreich)
Schigymnasium Stams – Weltmeister in L'Aquila (Italien)

Noel Zwischenbrugger:

1. Rang Super G, 2. Rang Riesentorlauf, 6. Rang Slalom und 1. Rang Kombination bei der österreichischen Schülermeisterschaft in Söll (Tirol)
10. Rang Riesentorlauf beim internationalen Schülerrennen in Abetone (Italien)

Jakob Greber:

24. Rang Super G, 22. Rang Riesentorlauf, 13. Rang Slalom und 13. Rang Kombination bei der österreichischen Schülermeisterschaft in Söll (Tirol)

Marco Feurstein

2. Rang Riesentorlauf beim internationalen Beltrametti Kinderrennen in Lenzerheide (Schweiz)
2. Rang Kombi-Race beim ÖSV Kids Cup Finale auf der Reiteralm in der Steiermark
2. Rang Riesentorlauf beim ÖSV Kindertestrennen in Abtenau (Salzburg)

Vereine

Auch heuer fuhren wieder einige Rennläuferinnen und Rennläufer des Skiverein Mellau bei den Wäldercup Rennen mit. Wir gratulieren allen Rennläuferinnen und Rennläufern für die hervorragenden Leistungen. Der Ski-verein Mellau konnte den tollen 2. Rang in der Vereinegesamtwertung von 18 Vereinen aus dem Bregenzerwald erzielen.

Wäldercup Gesamtwertung (6 Rennen)

U9

- 5. Rang Neele Beyer
- 14. Rang Lina Hänsler
- 1. Rang Kilian Wüstner
- 2. Rang Leo Bereuter

U10

- 3. Rang Winkel Greta
- 9. Rang Elena Moosmann
- 10. Rang Selina Moosmann
- 2. Rang Jonas Greber
- 7. Rang David Natter
- 8. Rang Marco Bischof

U11

- 7. Rang Felix Wüstner
- 9. Rang Luca Baurenhas

U12

- 1. Rang Marco Feurstein
- 5. Rang Simon Wüstner

U14

- 3. Rang Jakob Greber

U16

- 1. Rang Lukas Feurstein
- 2. Rang Noel Zwischenbrugger

Rückblick Saison 2015/2016 Nordisch

Das Hallentraining für alpin und nordisch begann im Oktober 2015.

30 sportbegeisterte Kinder nahmen an dem Vorbereitungstraining auf die Winter-saison teil. Mit Kraft, Schnelligkeit und Geschicklichkeitsübungen haben wir uns für den Winter fit gemacht. Die Trainings wurden abwechselnd von Cornelia Greber, Herlinde Sutterlüty und Regina Stoff vorbereitet. Das Langlauf-Biathlon-Training konnte aufgrund Schneemangel erst ab 22. Jänner 2016 gestartet werden. Durchschnittlich kamen 17 Kinder zum wöchentlichen Training. Mit viel Begeisterung haben die Kinder durch verschiedene Spiele und Geschicklichkeitsübungen die Technik des Langlaufens erlernt. Eine warme Stärkung mit Tee und verschiedene Staffelfrennen durften natürlich auch nicht fehlen. Mit Norbert Sutterlüty, der den Schießstand betreute, konnte der richtige Umgang mit dem Biathlon-Gewehr ausprobiert werden. Wir hoffen, die Kinder hatten genauso einen großen Spaß wie wir TrainerInnen.



Der Biathlon-Nacht-Team-Sprint konnte aufgrund schlechtem Wetter und mangelndem Schnee auf der Loipe nicht durchgeführt werden. Wir hoffen aber auf viele motivierte Langläuferinnen und Langläufer beim nächsten Biathlon-Sprint in Mellau.

Vereine

Vorschau Saison 2016/2017 Alpin

Mellauer FIS Tage

Der Skiverein Mellau veranstaltet am 24. und 25. Jänner 2017 auf der Rossstelle Mellau zwei internationalen FIS-Slalom. An diesen zwei Tagen ist die nationale und internationale FIS Nachwuchs Elite in Mellau am Start. Für diese Veranstaltung werden wieder viele freiwillige Helfer den Skiverein unterstützen wofür wir uns schon jetzt herzlich bedanken möchten.

Vorschau Saison 2016/2017 Nordisch

Biathlon

Da im letzten Jahr der Nachtbiathlon aufgrund des schlechten Wetters leider nicht durchgeführt werden konnte, wird in der kommenden Saison wieder ein Nachtbiathlon geplant. Dieser soll vermutlich, je nach Schneelage, im Jänner 2017 stattfinden. Der Nachtbiathlon wird wieder in der Klaus neben der Zimmerei Huber durchgeführt. Es wird angedacht, den Nachtbiathlon in Kombination mit einem Loipi zu machen. Genauere Infos dazu folgen aber zeitnah.

Schützengilde Mellau

Die Schützengilde Mellau wurde nach längerer Vorbereitung 2016 wieder reaktiviert.

Der Verein besteht seit 1895, und wurde heuer im Herbst, unter neuer Leitung weitergeführt. Da dieser Verein nie ruhend gelegt wurde, ist es, neben der Freiwilligen Feuerwehr und dem Musikverein, einer der ersten Vereine in der Gemeinde Mellau.

Der Verein setzt sich wie folgt zusammen:

- Oberschützenmeister Florian Wüstner
- Schützenmeister Norbert Sutterlüty
- Kassier Lothar Kündig
- Schriftführer Florian Wüstner
- Fähnrich Thomas Rogelböck
- Beirat Thomas Rogelböck



1. Nikolausschießen der Schützengilde Mellau

Ein sehr großer Erfolg war das erste Nikolausschiessen der Schützengilde Mellau. Es kamen viele Besucher, Freunde, Förderer und Interessierte. Mit 85 Sport- und Hobbyschützen, war der Andrang überraschend aber erfreulich hoch. Bei einem hausgemachten Gulasch und selbst zubereitetem Punsch, verbrachten wir einen geselligen interessanten Schützentag. Danke an alle Besucher und Interessierten!

Zukünftig ist immer am Donnerstag von 19.00-21.00 Uhr am Luftgewehrstand Training für alle Interessierte. Es sind ALLE herzlich eingeladen. Gewehre sind vorhanden. Wir freuen uns auf euch!



Weitere Informationen gibt es auf der Vereinshomepage unter www.sg-mellau.at. Für weitere Fragen steht euch ebenfalls Oberschützenmeister Florian Wüstner zur Verfügung osm@sg-mellau.at